



Neues aus Haffen-Mehr und der Stadt

Liebe Mitbürger/innen, wieder möchten wir Sie mit dem Reeser Schlüssel über Entwicklungen in unserer Stadt Rees und ihrer Ortsteile informieren.

Was wurde geschafft, was ist noch zu tun, wofür setzt sich die CDU ein, all das können Sie in dieser Ausgabe lesen. Oder sprechen Sie uns an: Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Meinung, Ihre Anregungen, Ihre Fragen!

Sie sehen, Ihre CDU kümmert sich um unsere Stadt und sorgt dafür, dass wir auch zukünftig gut und gerne in Rees leben. Das ist zwar anstrengend und manches Mal bei notwendigen Entscheidungen auch schmerzhaft, die tolle Entwicklung unserer Stadt lohnt den Einsatz aber in jedem Fall!

Viel Vergnügen bei der Lektüre der neuen Auflage des Reeser Schlüssel wünscht Ihnen die CDU der Stadt Rees!



André Fenger, 1. Vorsitzender

Rot-Grüne Landesregierung kürzt Zuschüsse für den Deichbau

Auf die Gebührenzahler des Deichverbandes Bislich - Landesgrenze werden in Zukunft wohl höhere Deichgebühren zukommen. Die rot-grüne Landesregierung wird den Zuschuss für Deichsanierungen und neue Deichbauten von 80% auf 70% senken. Da noch viele Deichkilometer im Verbandsgebiet saniert werden müssen, trifft diese Kürzung auch die Reeser Beitragszahler. Aus Sicht der CDU sollten Maßnahmen für den Hochwasserschutz, also Deichneubauten und Sanierungen generell vom Land finanziert werden, wie es in anderen Bundesländern auch der Fall ist.

Die Unterhaltungskosten sollten auf die Beitragszahler umgelegt werden. Damit die ländliche Region beim Hochwasserschutz nicht außen vorbleibt, sollte die Landesregierung besser die Sanierungsmaßnahmen zügig genehmigen und nicht die Zuschüsse für Deichbauten kürzen. Unsere Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf sicheren und bezahlbaren Hochwasserschutz.



Kindergärten in Haffen und Mehr sind auf dem neusten Stand

Nach erfolgreichen Umbaumaßnahmen ist jetzt die Betreuung von unter dreijährigen Kindern in den beiden Kindergärten in Haffen und in Mehr möglich. Dass jetzt unter dreijährige Kinder in die Kindergärten aufgenommen werden können, sichert den Bestand dieser Einrichtungen für die nächsten Jahre. Die CDU freut sich, dass die Betreuung unserer Jüngsten sowohl im baulichen wie auch im personellen Bereich durch den Kreis Kleve zügig umgesetzt worden ist.

Neue Brücke über die Kirchenrenne wird wohl bald gebaut

Pünktlich zum 50-jährigen Bestehen soll die neue Brücke über die Mehrer Kirchenrenne fertig gestellt werden. Der Förderverein „Mehrer Brücke“ hat die Planungen weit vorangetrieben und die notwendigen Eigenmittel durch verschiedenste Aktionen fast zusammen gebracht. Der Bauantrag ist mittlerweile eingereicht und die Mittel der Stadt Rees sind im Haushalt veranschlagt. Sobald die erforderlichen Genehmigungen vorliegen und die restlichen Zuschüsse fest zugesagt sind, kann es endlich losgehen.